

# Der Tod Jesu<sup>AS</sup> in den Quellen des Islams



**Ahmadiyya Muslim Jamaat**  
Deutschland KdöR

**Mehr Infos:**  
[www.ahmadiyya.de](http://www.ahmadiyya.de)



*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.*

Der Frage nach dem Tod Jesu<sup>AS</sup> kommt in dreifacher Hinsicht große Bedeutung zu. Erstens, weil ein großer Teil der Welt Anhänger der christlichen Religion ist und folglich auch daran glaubt, dass er einige Jahre in dieser Welt lebte und dann wieder in den Himmel aufgestiegen sei, wo er noch lebendig sei und (Gott bewahre) an der ewigen Herrschaft Gottes Anteil habe. Zweitens, weil auch die Mehrheit der Muslime sich von dieser Lehre beeinflussen lassen hat und aufgrund der Missdeutung einiger Qur'an-Verse und Überlieferungen nun annimmt, Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> sei zwar kein Sohn Gottes, sondern ein Prophet, aber bei der Kreuzigung sei er von Gott mit seinem irdischen Körper in den Himmel aufgenommen worden, wo er immer noch leben würde und in der Endzeit wiederkäme und die Anhänger des Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> reformieren würde. Drittens, weil Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup> beansprucht, der Verheißene Messias<sup>AS</sup> zu sein. So muss zunächst die Frage des Todes Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> geklärt werden, bevor der Anspruch von Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup> auf das Amt des Verheißenen Messias ernsthaft untersucht werden kann. Aus diesen drei Gründen ist es wichtig, diese Frage aus der Perspektive des Heiligen Qur'an, der Hadith und des gesunden Menschenverstands zu beleuchten und Unklarheiten zu beseitigen, so dass daraus Nutzen erzielt wird und der Islam gegenüber dem Christentum wieder an Glanz zunimmt.

Im 13. Jahrhundert nach der Hidschra haben sich christliche Missionare diese Fehlmeinung hinsichtlich des Lebens Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> unter den Muslimen zunutze gemacht und Abertausende von ihnen zum Christentum bekehrt. Sie beanspruchten, ganze Regionen von Indien für das Christentum erobert zu haben. Sie verkündeten sogar, die Fahne des Christentums

bald an der Kaaba hissen zu können. Die muslimischen Führer und Gelehrten von damals wussten dieser Flut von Konversionen zum Christentum nichts entgegenzusetzen. Wenn es einem gelang, diese Flut einzudämmen, so war es Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup>. Denn Gott hatte ihm die Wahrheit über den Tod von Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> anvertraut. Dies zwang die Heere christlicher Missionare letztlich zum Rückzug und führte einen Wandel herbei, der die Situation komplett veränderte. Freund und Feind erkannten an, dass dieser eindeutige Sieg gegen die christlichen Priester durch die Erklärung der tatsächlichen Umstände von Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> Tod möglich wurde.

Kurzum, die Frage von Leben und Tod Christi ist nicht nur für die Ahmadiyyat zentral, sondern für die gesamte islamische Gemeinschaft. Daher werden auf den folgenden Seiten aus dem Heiligen Qur'an, den Hadith, den Aussagen von bedeutenden Gelehrten sowie Zitate aus wichtigen Werken des Islams und aus der Bibel vorgelegt, die beweisen, dass die Muslime anfänglich nicht an ein vermeintliches Fortleben Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> im Himmel glaubten, und dass sich dieser Glaube erst viel später seinen Weg in die Lehre der Muslime bahnte, nämlich zu der Zeit, als Christen in Massen dem Islam beitraten.

Der Heilige Qur'an hat in mehr als 30 Versen den Tod Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> bezeugt. Außerdem hat er den fehlerhaften Glauben an einem körperlichen Aufstieg von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> in Richtung Himmel und sein vermutetes Leben im Himmel vollständig widerlegt.

## 1. Erster Beweis für den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>

### 1.1 Wir finden Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> eigene Worte im Heiligen Qur'an

وَإِذْ قَالَ اللَّهُ لِيَعِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ ءَأَنْتَ قُلْتَ لِلنَّاسِ اتَّخِذُونِي وَأُمِّي  
إِلَهَيْنِ مِنْ دُونِ اللَّهِ قَالِ سُبْحَانَكَ مَا يَكُونُ لِي أَنْ أَقُولَ مَا لَيْسَ لِي  
بِحَقِّ أَنْ كُنْتُ قُلْتُهُ فَقَدْ عَلِمْتَهُ تَعْلَمَ مَا فِي نَفْسِي وَلَا أَعْلَمُ مَا فِي  
نَفْسِكَ إِنَّكَ أَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ ﴿١١٧﴾ مَا قُلْتُ لَهُمْ إِلَّا مَا أَمَرْتَنِي بِهِ أَنْ  
اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ وَكُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا مِمَّا دُمْتُ فِيهِمْ فَلَمَّا  
تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ وَأَنْتَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ﴿١١٨﴾

*Sura al-Mā'ida, Vers 117-118*

„Und wenn Allah sprechen wird: «O Jesus, Sohn der Maria, hast du zu den Menschen gesprochen: „Nehmet mich und meine Mutter als zwei Götter neben Allah“?», wird er antworten: «Heilig bist Du. Nie konnte ich das sagen, wozu ich kein Recht hatte. Hätte ich es gesagt, Du würdest es sicherlich wissen. Du weißt, was in meiner Seele ist, aber ich weiß nicht, was Du im Sinn trägst. Du allein bist der Wissener der verborgenen Dinge. Nichts anderes sprach ich zu ihnen, als was Du mich geheißen hast: „Betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn.“ Und ich war ihr Zeuge, solange ich unter ihnen weilte, doch seit Du mich sterben ließest, bist Du der Wächter über sie gewesen; und Du bist aller Dinge Zeuge.»“ (5:117-118)

Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> erwähnt hier zwei Zeiten: „...Solange ich unter ihnen weilte, war ich ihr Zeuge...“

Die Trennungslinie beider Zeiten ist تَوَفَّيْتَنِي („...doch seit Du mich sterben

ließest...“). Dies geschieht vor der Abwesenheit Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> von seinem Volk. „...*Bist Du der Wächter über sie gewesen...*“ (Als Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> nicht unter seinem Volk weilte) Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> bezeugt, dass die Dreieinigkeit nicht zu seinen Lebzeiten praktiziert wurde (Vers 118), sondern hiernach تَوَفِّيْتَنِي d.h. nach seinem Tod.

Somit wurde in diesem Vers erwähnt, dass Allah am Tag des Jüngsten Gerichts Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> fragen wird, „*Warst du es, der sagte ‚Ihr sollt mich und meine Mutter vergöttern‘?*“ Daraufhin wird Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> antworten: „*O Gott, wenn ich das gesagt hätte, würdest du sicherlich davon wissen, weil Du der Allwissende bist. Ich habe nur das gesagt, was Du mir befohlen hast. Als Du mich sterben ließest, wachtest Du über sie. Wie konnte ich über ihr Verhalten Bescheid wissen, obwohl ich nicht mehr unter ihnen weilte?*“

Dieser Vers macht deutlich, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> tot ist und nicht wieder in diese Welt mit seinem Leib zurückkehren wird, denn wenn er wieder auf die Erde zurückkehren sollte, wäre die im Jenseits gegebene Antwort von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>, wonach er über den Verfall der Christen nichts wisse, eine Lüge. Ein Mensch, der erneut auf die Welt gekommen sein soll, vierzig Jahre lang unter ihnen gelebt haben wird, Millionen von Christen erlebt haben muss, welche ihn als Gott ansahen, der dann das Kreuz brach und schließlich alle Christen zum Islam bekehrte, kann unmöglich am Tage des Jüngsten Gerichts vor Gott antworten, er wisse nichts von dem Irregehen der Christen.<sup>1</sup>

Unsere Gegner sagen, dass das Wort tawaffā hier nicht „*Tod*“ bedeute, aber wir beweisen Gegenteiliges aus dem Heiligen Qur‘an und den Überlieferungen.

1. Entnommen aus: Die Arche Noahs, Seite 48 (Kašti-e nūh, Rūhānī ḥazā‘in Band 19).



## 1.2 Tawaffā im Heiligen Qur‘an

Im Heiligen Qur‘an heißt es diesbezüglich:

اللَّهُ يَتَوَفَّى الْأَنْفُسَ حِينَ مَوْتِهَا وَالَّتِي لَمْ تَمُتْ فِي مَنَامِهَا فَيُمْسِكُ الَّتِي  
قَضَىٰ عَلَيْهَا الْمَوْتَ يُرْسِلُ الْأُخْرَىٰ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى -

„Allah nimmt die Seelen (der Menschen) hin zur Zeit ihres Absterbens und (auch) derer, die nicht gestorben sind, während ihres Schlafs. Dann hält Er die zurück, über die Er den Tod verhängt hat, und schickt die andere (wieder) bis zu einer bestimmten Frist. Hierin sind sicherlich Zeichen für Leute, die nachdenken.“ (39:43)

Aus diesem Vers geht hervor, dass bei Lebewesen das „*tawaffā*“ entweder durch den Tod oder den Schlaf herbeigeführt wird. Der erste Teil des Verses „*Allah nimmt die Seelen (der Menschen) hin zur Zeit ihres Absterbens*“ trägt eine positive Bedeutung und im nächsten Teil heißt es „*und (auch) derer, die nicht gestorben sind*“ besagt Negatives. Auf diese Weise wurden durch negative und positive Merkmale die zwei verschiedenen Bedeutungen von *tawaffā* für Lebewesen erläutert. Es wurde klargestellt, dass ein Lebewesen, welchem das *tawaffā* nicht durch den Tod herbeigeführt wurde, nur noch durch Schlaf herbeigeführt werden kann. Alle anderen Bedeutungen widersprechen dem Heiligen Qur‘an eindeutig.

Ebenso bestätigt der Heilige Qur‘an, dass der Ausdruck *tawaffā* „*Tod*“ bedeutet, indem er den gleichen Ausdruck für den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gebraucht:

وَأَمَّا نُرِّيَنَّكَ بَعْضَ الَّذِي نَعِدُهُمْ أَوْ نَتَوَفَّيَنَّكَ

„Und ob Wir dir (die Erfüllung) von einigen der Dinge zeigen, die Wir ihnen angedroht haben, oder dich (vorher) sterben lassen.“ (10:47)

Weitere Beispiele:

وَالَّذِينَ يُتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ

Und wenn welche unter euch sterben. (2:235/241)

حَتَّىٰ يَتَوَفَّيَهُنَّ الْمَوْتُ

Bis der Tod sie ereilt. (4:16)

إِنَّ الَّذِينَ تَوَفَّيَهُمُ الْمَلَائِكَةُ ظَالِمِيٰ أَنفُسِهِمْ

Zu jenen, die – Unrecht gegen sich selbst tun – von Engeln dahingerafft werden. (4:98)

وَتَوَفَّيْنَا مَعَ الْآبِرَارِ

Und zähle uns im Tode zu den Rechtschaffenen. (3:194)

حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَحَدَكُمْ الْمَوْتُ تَوَفَّتْهُ

Wenn der Tod an einen von euch herantritt, Unsere Gesandten seine Seele dahinnehmen. (6:62)

يَتَوَفَّوْنَهُمْ



Ihnen den Tod zu bringen. (7:38)

وَتَوَفَّنَا مُسْلِمِينَ

Und lass uns sterben als Gottergebene. (7:127)

أَوْ تَتَوَفَّيَنَّكَ

Oder dich (vorher) sterben lassen. (10:47)

وَلَكِنْ أَعْبُدُ اللَّهَ الَّذِي يَتَوَفَّاكُمْ

Sondern ich verehere Allah allein, Der euch dahinnehmen wird. (10:105)

تَوَفَّنِي مُسْلِمًا

Lass mich sterben in Ergebenheit (12:102)

### 1.3 Tawaffā in den Hadith

Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> hat den gleichen Ausdruck:

فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي – fa lammā tawaffaitanī – verwendet, was immer nur „*Tod*“ bedeutete:

عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمَا قَالَ خَطَبَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقَالَ يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَلَا وَإِنَّهُ يُجَاءُ بِرِجَالٍ مِنْ أُمَّتِي فَيُؤْخَذُ بِهِمْ ذَاتَ الشِّبَالِ، فَأَقُولُ يَا رَبِّ أَصِيحَابِي فَيُقَالُ إِنَّكَ لَا تَدْرِي مَا أَحَدَثُوا

بَعْدَكَ فَأَقُولُ كَمَا قَالَ الْعَبْدُ الصَّالِحُ وَكُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا مَا دُمْتُ فِيهِمْ فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ فَيُقَالُ إِنَّ هَؤُلَاءِ لَمْ يَزَالُوا مُرْتَدِّينَ عَلَيَّ أَعْقَابِهِمْ مُنْذُ فَارَقْتَهُمْ

Hadhrat Ibn-e Abbas<sup>RA</sup> berichtet, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> in einer seiner Ansprachen sagte: „[...] gebt Acht, einige Menschen meiner Gefolgschaft werden in die Hölle gebracht werden. Darauf werde ich sagen ‚O mein Herr, das sind doch meine Gefährten‘ Mir wird geantwortet werden: ‚Du weißt nicht, was sie nach deinem Ableben taten‘ Darauf werde ich genau das erwidern, was seinerzeit der rechtschaffene Diener Gottes (Jesus, Sohn der Maria) erwiderte: ‚Und ich war ihr Zeuge, solange ich unter ihnen weilte, aber als Du mich sterben ließest, bist Du der Wächter über sie geworden.“<sup>2</sup>

In Şaḥīḥ buḥārī, welches auch als „aṣ-ṣaḥḥu l-kutub ba‘da kitābillāh“, d.h. „das authentischste Buch nach dem Buch Allahs“, bekannt ist, ist die folgende Aussage von Hadhrat Ibne Abbas<sup>RA</sup> unter der Exegese des Verses فَكُنَّا تَوْفِيَّتِي zu finden:

وَقَالَ ابْنُ عَبَّاسٍ مُتَوَفِّيكَ مُبَيِّتُكَ

„Das Wort mutawaffika bedeutet: Ich werde dich sterben lassen.“<sup>3</sup>

2. ṣaḥīḥ al-buḥārī, kitābu t-tafsīr, Sura al-Mā‘ida.

3. ṣaḥīḥ al-buḥārī, kitābu t-tafsīr, Sura al-Mā‘ida.

## 1.4 Tawaffā im gewöhnlichen Alltagsgebrauch

Im Alltagsgebrauch wird mutawaffī mit Tod übersetzt.

Beispiel: das Totengebet:

وَمَنْ تَوَفَّيْتَهُ مِنَّا تَوَفَّهُ عَلَى الْإِيْمَانِ،

„Und wenn du einem von uns den Tod gewährst, lasse ihn im Zustand des Glaubens sterben.“

## 2. Zweiter Beweis für den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>

مَا الْمَسِيْحُ ابْنُ مَرْيَمَ إِلَّا رَسُوْلٌ ۚ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ ۗ وَ اُمُّهُ صَدِيْقَةٌ ۗ كَاْنَا يَأْكُلِنَ الطَّعَامَ ۗ اُنْظُرْ كَيْفَ نُبَيِّنُ لَهُمُ الْاٰيٰتِ ثُمَّ اَنْظُرْ اَنِي يُؤْفِكُوْنَ-

„Der Messias, Sohn der Maria, war nur ein Gesandter; gewiss, andere Gesandte sind vor ihm dahingegangen. Und seine Mutter war eine Wahrheitsliebende; beide pflegten die Speise zu sich zu nehmen. Sieh, wie Wir die Zeichen für sie erklären, und sieh, wie sie sich abwenden.“ (5:76)

Aus diesem Vers geht hervor: Der Messias ist nur ein Gesandter und hat keinen höheren Rang als den eines Gesandten. Wenn er nicht dahingegangen ist, dann ist er kein Gesandter gewesen. Ist er aber ein Gesandter gewesen, so ist sein Schicksal genau dasselbe wie das Schicksal aller 124.000 Propheten.

Die Christen sagen, er sei der Sohn Gottes. Ihre Behauptung ist eine Lüge. Er ist genauso wie alle anderen Gesandten, die vor ihm verstorben sind.

Wenn der Begriff „*ḥalā*“ ohne Bezug genannt wird, bedeutet er nichts anderes als Tod. Die gesamten arabischen Lexika auf der Welt bezeugen dies.

Wenn man sagt, jemand ist vor meiner Tür dahingegangen, jemand ist an dieser Stadt vorbeigegangen, ist das mit Bezug gemeint. Sobald also ein Bezug genannt wird, so ändert sich die Bedeutung. Dann ist ja aufgeklärt worden, wie jemand dahingegangen ist. Wenn man aber sagt, sein Vater ist dahingegangen, ohne ein Mittel oder Bezug zu ergänzen, dann heißt es ganz klar, dass er verstorben ist. Auch in anderen Sprachen wird dieser Begriff genauso benutzt. Im Englischen sagt man „*passed away*“ in Bezug auf das Sterben. Ansonsten heißt „*passed – to pass*“ auch nur vorbeigegangen.

Dieser Vers hat eindeutig bewiesen, dass das Schicksal der vergangenen Propheten auch das Schicksal des Messias gewesen ist, und dass der Messias keinem gesonderten Schicksal verfiel.

Dann bringt der Heilige Qur‘an im gleichen Vers noch einen weiteren Beweis:

وَأُمُّهُ صِدِّيقَةٌ ۖ كَانَا يَأْكُلَنِ الطَّعَامَ

„Und seine Mutter war eine Wahrheitsliebende; beide pflegten die Speise zu sich zu nehmen.“

كَانَا „*kānā*“ bedeutet „beide pflegten es zu tun“.

Es heißt, seine Mutter ist eine Wahrhaftige gewesen und die Mutter und

der Sohn pflegten beide in einer vergangenen Zeit zu speisen. Dort, wo Allah Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> mit den verstorbenen Gesandten zusammengebunden hat, hat er ihn auch mit dem Schicksal seiner Mutter zusammengebunden.

Nicht mehr zu essen ist der Zustand des Todes. Der Heilige Qur'an sagt über die Propheten, dass wir ihnen nie einen Leib machten, welche ohne zu essen überlebt.

وَمَا جَعَلْنَاهُمْ جَسَدًا إِلَّا يَأْكُلُونَ الطَّعَامَ وَمَا كَانُوا خَالِدِينَ

„Und Wir machten ihnen nicht einen Leib, dass sie keine Speise äßen, noch dass sie ewig lebten.“ (21:9)

### 3. Dritter Beweis für den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>

In einem anderen Vers ist genau die gleiche Art der Verkündung vorhanden, nämlich, dass der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> auch nur ein Gesandter ist: Trotz all den hohen Rängen befindet er sich nicht außerhalb der Grenze eines Gesandten. Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> hat vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> gelebt, d.h. wenn er ein Gesandter gewesen ist, dann ist er tot.

وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ أَفَإِنْ مَاتَ أَوْ قُتِلَ  
انْقَلَبْتُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِكُمْ وَمَنْ يَنْقَلِبْ عَلَىٰ عَقْبَيْهِ فَلَنْ يَضُرَّ اللَّهَ شَيْئًا  
وَسَيَجْزِي اللَّهُ الشَّاكِرِينَ

„Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen. Wenn er nun stirbt oder getötet wird, werdet ihr umkehren auf euren

*Fersen? Und wer auf seinen Fersen umkehrt, der fügt Allah nicht den mindesten Schaden zu. Und Allah wird die Dankbaren belohnen.“ (3 :145)*

In diesem Vers wird über das Dahingehen aller Propheten vor dem Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> berichtet. Ist Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> ein Prophet, so ist er hiervon nicht ausgenommen.

Zudem erklärt Allah Selbst den Begriff أَفَّايِنَ مَاتَ أَوْ قُتِلَ قَدْ حُكِّتَ „Wenn er nun stirbt oder getötet wird.“ (3:145)

- a) Tod (sterben natürlichen Todes)
- b) Mord – getötet werden

Wenn der Begriff „*ḥalā*“ außer getötet werden oder sterben noch eine dritte Bedeutung gehabt hätte, warum sollte Gott dann nicht auch diese hinzugefügt haben. Hat Er etwa vergessen, dies hier zu erwähnen? So wird durch diesen Vers ganz deutlich, dass alle Gesandten gemäß diesem Vers nur auf zwei Weisen dahingeshieden sind: Sie wurden entweder getötet oder sie sind natürlichen Todes gestorben. Es wird nicht erwähnt, dass jemand in den Himmel aufgestiegen sei.

#### **4. Vierter Beweis für den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>**

Der erste Konsens unter den Muslimen: Beim Ableben des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup>, als in seinen Gefährten der Gedanke aufkam, dass der Gesandte Allahs nicht verstorben sei, hat Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> damals genau diesen obenerwähnten Vers [„*Muhammad ist nur ein Gesandter...*“] rezitiert.

عَنْ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبَّاسٍ أَنَّ أَبَا بَكْرٍ خَرَجَ وَعُمَرُ يُكَلِّمُ النَّاسَ فَقَالَ اجْلِسْ يَا عُمَرُ، فَأَبَى عُمَرُ أَنْ يَجْلِسَ فَأَقْبَلَ النَّاسُ إِلَيْهِ وَتَرَكُوا عُمَرَ، فَقَالَ أَبُو بَكْرٍ أَمَّا بَعْدُ مَنْ كَانَ مِنْكُمْ يَعْبُدُ مُحَمَّدًا صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَإِنَّ مُحَمَّدًا قَدْ مَاتَ، وَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ يَعْبُدُ اللَّهَ فَإِنَّ اللَّهَ حَيٌّ لَا يَمُوتُ، قَالَ اللَّهُ وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ إِلَى قَوْلِهِ الشَّاكِرِينَ (صحيح بخارى، كتاب المغازى، باب مرض النبي ووفاته،)

Hadhrat Abdullah bin Abbas<sup>RA</sup> überliefert: „Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> kam (als der Gesandte verstarb), während Hadhrat Umar zu den Menschen sprach. Er sagte: ‚O Umar, setz dich hin.‘ Hadhrat Umar setzte sich nicht, aber die Menschen wandten sich Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> zu. Hadhrat Abu Bakr<sup>RA</sup> sagte: „...*(O Menschen), wer von euch Muhammad<sup>SAW</sup> anbetete, soll wissen, dass er verstorben ist. Wer von euch Allah anbetet, soll sich gewiss sein, dass Allah lebt, Er wird nie sterben. Allah, der Erhabene, sagte: Muhammad<sup>SAW</sup> ist nur ein Gesandter. Alle Gesandten vor ihm sind verstorben.*“<sup>4</sup>

So ist der wahre und erste Konsens (iğmāʿ), der nach dem Tod des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> von seinen Gefährten erlangt wurde, die Tatsache, dass alle Propheten, die vor dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> lebten, gestorben sind. Dagegen wurde noch nie ein Konsens über das Fortleben Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> erreicht.

Die Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> haben damit bestätigt, dass dieser Vers die Verkündigung des Todes des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> darstellt. Und wenn die gleichen Worte für Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> von Nazareth stehen, dann verkünden sie, folglich, seinen Tod.

4. ṣaḥīḥ buḥārī, kitābu l-mağāzī, Bāb maraḍu n-nabī wa-wafātuhū.



Wenn wir für Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> eine Ausnahme in dieser Hinsicht machen, so würden wir bloß die Trinitätslehre unterstützen. Wenn ein solch ungewöhnliches Leben und Ehre kein anderer Prophet bekommen hat, so müsste man akzeptieren, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> nicht nur lediglich ein Prophet, sondern erhabener als ein Prophet war.

Als die Gefährten diese Verse hörten, die besagen, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> und auch alle anderen Propheten schon gestorben sind, hat Hadhrat Hassan bin Thabit<sup>RA</sup> die tiefgreifenden Worte gesagt:

كُنْتَ السَّوَادَ لِنَاظِرِي      فَعَمِيَ عَلَيْكَ النَّازِرُ  
مَنْ شَاءَ بَعْدَكَ فَلْيَمُتْ      فَعَلَيْكَ كُنْتُ أَحَاذِرُ

*„Du warst die Pupille meines Auges.  
Jetzt, wo Du gestorben bist, ist mein Auge blind.  
Es berührt mich nicht, wer jetzt noch stirbt.  
Denn es war nur Dein Tod, den ich fürchtete.“*

Er sagte, dass er nach dem Tod des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> der Letzte sei, der sich über den Tod irgendeines anderen Sorge. Diese Verse brachten die Gefühle eines jeden Muslims zum Ausdruck. Für die Gefährten war es zu schwer zu glauben, dass irgendjemand anderes leben konnte, während der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sterben sollte. Das war etwas, was sie als Letztes zu akzeptieren bereit waren.

## 5. Fünfter Beweis für den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>

Das Ereignis der mi‘rāğ<sup>5</sup> beweist den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>: In den Ahadith steht ausdrücklich, dass der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> in der Nacht der mi‘rāğ (eine Vision, worin er eine Himmelfahrt unternahm) Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> unter den verstorbenen Seelen sah. Somit hat er einen Augenzeugenbericht abgelegt, welcher bezeugt, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> unter den Verstorbenen ist.

Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> sah Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> mit allen anderen Propheten zusammen. Er nahm jedoch keinen Unterschied an ihm wahr. Er sah ihn nicht in einem physischen Körper. Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> fuhr bis zu dem höchsten Himmel hinauf, jedoch sah er keinen, der mit seinem physischen Körper dort anwesend war.

## 6. Das Emporsteigen (رَفَعَ) rafa‘a von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>

Viele Muslime glauben, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>, der Messias, von Allah mit dem Körper erhoben wurde und immer noch dort ist und in der Endzeit wieder körperlich heruntersteigen wird.

Der Heilige Qur‘an erwähnt, dass das رَفَعَ إِلَى اللَّهِ, (zu Allah emporsteigen) eine seelische Bedeutung hat.

Wenn im Verb rafa‘a رَفَعَ Allah als Subjekt und der Mensch als Objekt verwendet wird, so wird dieses immer als Erhöhung des Ranges sowie einer seelischen Nähe verstanden.

5. Spirituelle Himmelfahrt des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>.

Im Heiligen Qur'an kommt für Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> zweimal das Wort rafa'a vor

بَلْ رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ ۖ وَكَانَ اللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا

„Vielmehr hat ihm Allah einen Ehrenplatz bei sich eingeräumt, und Allah ist Allmächtig, Allweise.“ (an-Nisā' 4:159)

Es ist ersichtlich, dass das Erheben von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> nur deswegen im Heiligen Qur'an erwähnt wird, damit der Vorwurf der Juden entkräftet wird. Die Juden behaupteten, dass sie den Messias gekreuzigt haben und die Person, die am Kreuz verstirbt, niemals von Allah geistlich erhoben werden kann. Genau dieses Argument hat Allah hier widerlegt. Ansonsten ist das Erheben zu Gott für alle Propheten und Gläubige vorgesehen, oder wurden all die anderen Gesandten Gottes irgendwo anders hin erhoben als zu Gott?

In diesem Vers sind nur zwei Ansprüche enthalten, die der Heilige Qur'an erhebt. Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> wurde weder gekreuzigt noch getötet. Es gibt Millionen Menschen, die nicht von einem Juden getötet wurden, noch von jemandem zu Tode gekreuzigt wurden. Heißt das, dass sie lebendig im Himmel sind? Das sind doch nur zwei Wege, um zu sterben. In Allahs Hand gibt es hunderttausende Wege, wie man sterben kann.

In diesem Vers wird das Wort Himmel gar nicht benutzt. Wo steht in diesem Vers, dass er zum zweiten Himmel erhoben wurde? Sitzt etwa Gott im zweiten Himmel? Ist Gott materiell oder spirituell? Wenn Gott spirituell ist, dann kann nichts Materielles zu Gott erhoben werden. Allah sagt lediglich, dass er Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> zu sich erhoben hat. Wo ist dann Gott? War

Gott nicht auch dort wo Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> war?

Wenn Person A zu Person B gehen will, gibt es zwei Voraussetzungen:

- Man weiß, wo sich Person B befindet.
- Person B darf nicht genau dort sein, wo Person A ist.

Allah ist überall, wie Er im Heiligen Qur‘an Selbst sagt:

وَلِلَّهِ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ فَأَيْنَمَا تُولُوْا فَمُ وَّجْهُ اللَّهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ وَسِعَ عَلِيمٌ

„Allahs ist der Osten und der Westen; wohin immer ihr also euch wendet, dort ist Allahs Angesicht. Wahrlich, Allah ist freigebig, allwissend.“ (Al-Baqara 2:116)

وَهُوَ اللَّهُ فِي السَّمَوَاتِ وَفِي الْأَرْضِ

„Und Er ist Allah, (der Gott) in den Himmeln wie auf der Erde.“ (al-An‘am 6:4)

وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْ حَبْلِ الْوَرِيدِ

„Denn Wir sind ihm näher als die Halsader.“ (Qāf 50:17)

Wenn der Heilige Qur‘an sagt فَفِرُّوْا إِلَى اللَّهِ „Darum flieht zu Allah“ (ad-Dāriyāt 51:51), in welche Richtung will man dann fliehen? Jeder weiß, dass damit gemeint ist, dass man durch das Beseitigen von Unreinem und das Vollziehen von Gutem zu Allah flieht. Ist es etwa für die Erlösung und den Glauben notwendig, dass man mit dem Körper erhoben wird? Das

körperliche Erheben zu Gott widerspricht Seinem Gesetz.

إِذْ قَالَ اللَّهُ لِيُعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ إِنِّي جَاعِلُكَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ  
الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ وَجَعَلْنَا فِيكُمْ حُرَابًا لِمَنِ كَفَرَوا  
وَجَعَلْنَا الَّذِينَ اتَّبَعُواكَ فَوْقَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ  
ثُمَّ إِلَىٰ مَرْجِعِكُمْ فَأَحْكُم بَيْنَكُمْ فِي مَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ

„O Jesus, Ich will dich [eines natürlichen Todes] sterben lassen und dich zu Mir erheben, und dich reinigen (von den Anwürfen) derer, die ungläubig sind, und will die, die dir folgen, über jene setzen, die ungläubig sind, bis zum Tage der Auferstehung: dann ist zu Mir eure Wiederkehr, und Ich will richten zwischen euch über das, worin ihr uneins seid.“ (Āl-e ‘imrān 3:56)

Auch in diesem Vers steht eindeutig, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> zunächst gestorben, (مُتَوَفِّيكَ) mutawaffika, und dann emporgestiegen ist, (رَافِعُكَ) rāfi‘uka. Nach dem Tod kann man nur spirituell emporsteigen und nicht körperlich.

Wenn man sagt, dass hier die Priorität nachher erwähnt wurde, heißt es, dass die Wörter verschoben wurden. So sollte es klar sein, dass dies das Buch Gottes ist und wenn hier ohne einen Grund die Wörter verschoben werden, so ist es genauso wie bei den Juden, die die Wörter verdreht haben. Zweitens: Der Kontext dieses Verses ist nicht im Zusammenhang mit „Wörterverdrehung“ zu verstehen. Wenn das Wort مُتَوَفِّيكَ mutawaffika woanders eingefügt wird, würde die Bedeutung nicht mehr stimmen. So müssen wir die wörtliche Ordnung des Heiligen Qur‘an akzeptieren und glauben, dass sterben vor Emporsteigen kommt.

## 6.1 Das Wort rafa'a im Heiligen Qur'an

Über Balam Bauur heißt es im Heiligen Qur'an:

وَلَوْ شِئْنَا لَرَفَعْنَاهُ بِهَا وَلَكِنَّهُ أَخْلَدَ إِلَى الْأَرْضِ وَاتَّبَعَ هَوَاهُ

„Und hätten Wir es gewollt, Wir hätten ihn dadurch erheben können; doch er neigte der Erde zu und folgte seinem bösen Gelüst.“ (al-A'rāf 7:177)

Alle Gelehrte übersetzen hier, dass, wenn er es nicht bevorzugt hätte ein Wurm zu werden, so hätte Allah seine Liebe ihm gegeben und er wäre Allah sehr nah gekommen.

يَرْفَعِ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ دَرَجَاتٍ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ

„Allah wird die unter euch, die gläubig sind, und die, denen Wissen gegeben ward, in Rängen erheben. Und Allah ist wohl kundig dessen, was ihr tut.“ (al-Muğādila 58:12)

## 6.2 Beleidigung des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>

Es ist eine Beleidigung für den Heiligen Propheten<sup>SAW</sup>, weil die ungläubigen Mekkaner von ihm verlangt haben, dass er vor ihnen zum Himmel aufsteigen und mit einem Buch vom Himmel herabsteigen soll, denn dann würden sie seinen Glauben annehmen.

Aber Allah sagte zu ihm, dass er mit folgenden Worten antworten soll:

قُلْ سُبْحَانَ رَبِّيَ هَلْ كُنْتُ إِلَّا بَشَرًا رَسُولًا

„Sprich: ‚Preis meinem Herrn! Bin ich denn mehr als ein Mensch, ein Gesandter?‘“ (Banī-isrāʾīl 17:94)

War Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> kein Mensch? Warum sollte er ohne Aufforderung zum Himmel emporgehoben worden sein?

Allah erklärt ganz deutlich im Heiligen Qurʾan, dass alle Menschen ihr Leben auf der Erde verbringen werden. Aber dann soll er den Messias<sup>AS</sup> mitsamt Körper in den Himmel erhoben haben und dieses Versprechen nicht berücksichtigt haben?

So wie er sagte:

فِيهَا تَحْيَوْنَ وَفِيهَا تَمُوتُونَ وَمِنْهَا تُخْرَجُونَ

„Dort sollt ihr leben, und dort sollt ihr sterben, und von dort sollt ihr hervorgebracht werden.“ (al-Aʿrāf 7:26)

Von Gott hängt das Leben und der Tod in der Welt ab. Das heißt, der Mensch verbringt beides in dieser Welt. Wenn Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> auch ein Mensch ist, wie kann er dann sein Leben im Himmel verbringen?

### 6.3 Rafaʿa in den Ahadith

Der Heilige Prophet Muhammad<sup>SAW</sup> pflegte ein Gebet zu rezitieren, sitzend zwischen den zwei saḡdas:



عَنْ ابْنِ عَبَّاسٍ قَالَ كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ بَيْنَ  
السُّجُودَتَيْنِ فِي صَلَاةِ اللَّيْلِ رَبِّ اغْفِرْ لِي وَارْحَمْنِي وَاجْبُرْنِي وَارْزُقْنِي  
وَارْفَعْنِي

(سنن ابن ماجه ، كتاب إقامة الصلاة والسنة ، باب ما يقول بين  
السُّجُودَتَيْنِ )

„O mein Herr, verzeih mir und sei mir gnädig und richte mich auf und  
bessere mich und beschenke mich und erhöhe mich.“

Dieses Gebet beinhaltet auch diese Worte: (O Allah) *وَارْفَعْنِي* „erhöhe mich“.

Und wenn es wirklich in diesem Fall die Bedeutung von körperlichem  
Erheben haben sollte, wieso hat man bis heute keinen Menschen empor-  
fliegen sehen? Auch alle Gelehrten beten dieses Gebet, sind denn diese so  
unrein, dass Gott ihre Gebete überhaupt nicht erhört?

Alle Muslime sind sich einig, dass die rafa'a des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> auf  
der Erde geschah und spirituell war. Wie kann es sein, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>  
dann eine andere Art von rafa'a erfahren hat?

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:

إِذَا تَوَاضَعَ الْعَبْدُ رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَى السَّمَاءِ السَّابِعَةِ

(كنز العمال في سنن الاقوال والافعال، الباب الاول في الاخلاق  
والافعال المحبودة ، حرف التاء )

„Wenn der Diener sich erniedrigt und demütigt, dann wird er von Gott zum siebenten Himmel emporgehoben.“<sup>6</sup>

Es gibt sehr viele Menschen, die dem Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> zu seiner Zeit und auch nach seinem Tod gefolgt sind und mit Demut gelebt haben. Ist denn keiner von diesen Menschen körperlich emporgestiegen? Auch hier sind sich unsere Gegner mit unserer Übersetzung einig, dass es hier nicht körperlich emporsteigen heißt, sondern ein spirituelles Erheben gemeint ist.

## 7. Aussagen von bedeutenden Gelehrten und Zitate aus wichtigen Werken des Islam

Sheikh Muhiyyud Din Ibn Arabi<sup>RH</sup> sagt:

إِبْرَاهِيمُ هُوَ إِدْرِيسُ كَانَ نَبِيًّا قَبْلَ نُوحٍ وَرَفَعَهُ اللَّهُ مَكَانًا عَلِيًّا-

(فصوص الحکم، فی کلمة الیاسیة، صفحہ)

Sheikh Muhiyyud Din Ibn Arabi<sup>RH</sup> sagt: „Ilyas ist in Wirklichkeit Idris. Er war ein Prophet vor Noah und Allah erhob ihn auf einen hohen Platz.“<sup>7</sup>

Er sagt weiter:

وَهُوَ النَّبِيُّ الَّذِي رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَى السَّمَاءِ بَعْدَ أَنْ خَدَعَ عَنْهُ بَدَنَهُ وَقَطَعَ  
عَلَاقَتَهُ بِالْعَالَمِ الْبَادِي-

6. Kanzu l-'ummāl, bābu l-awwal fi l-aḥlāq.

7. Fuṣūṣu l-ḥikam, Seite 181.

„Er ist der Prophet, den Allah gen Himmel erhob, nachdem Er ihn von seinem Körper trennte und von der materiellen Welt abschnitt.“<sup>48</sup>

Hadhrat Imam Hassan<sup>RA</sup> sagt:

لَمَّا تَوَفَّى عَلِيٌّ بَنُ أَبِي طَالِبٍ قَامَ الْحَسَنُ بْنُ عَلِيٍّ فَصَعِدَ الْبُنْبَرَ فَقَالَ أَيُّهَا  
النَّاسُ قَدْ قَبِضَ رَجُلٌ لَمْ يَسْبِقْهُ الْأَوْلُونَ وَلَا يُدْرِكُهُ الْأَخْرُونَ قَدْ كَانَ  
رَسُولُ اللَّهِ يَبْعَثُهُ الْبَعْثَ فَيَكْتَنِفُهُ جِبْرِيْلُ عَنْ يَمِينِهِ وَمَكَايِيْلُ عَنْ  
شِمَالِهِ فَلَا يَنْثِنِي حَتَّى يَفْتَحَ اللَّهُ لَهُ، وَمَا تَرَكَ إِلَّا سَبْعِمِائَةَ دِرْهَمٍ أَرَادَ أَنْ  
يَشْتَرِيَ بِهَا خَادِمًا، وَلَقَدْ قَبِضَ فِي اللَّيْلَةِ الَّتِي عَمِجَ فِيهَا بِرُوحِ عَيْسَى  
ابْنِ مَرْيَمَ لَيْلَةَ سَبْعٍ وَعِشْرِينَ مِنْ رَمَضَانَ۔

(الطبقات الكبرى، زير عنوان ذكر عبد الرحمن بن ملجم، جلد 3 صفحه 28)

Es wird überliefert, dass Hadhrat Imam Hassan<sup>RA</sup> zum Zeitpunkt des Todes von Hadhrat Ali<sup>RA</sup> sagte: „O ihr Menschen, der Mann, der heute verstorben ist, hatte einige Vorzüge, die niemand früher besaß, noch wird sie einer jemals erreichen: Wenn der Prophet<sup>SAW</sup> ihn zum Kampf entsandte, begleiteten ihn die Engel Gabriel zu seiner Rechten und Michael zu seiner Linken, so dass er stets erfolgreich von der Schlacht zurückkehrte. Er hat 700 Dirham hinterlassen. Mit dieser Summe wollte er aber einen Sklaven freikaufen. Er verstarb in der 27. Nacht des Monat Ramadhan, also in der gleichen Nacht, in der die Seele Jesu<sup>AS</sup> zum Himmel auffuhr.“<sup>49</sup>

8. Fuṣūṣu l-ḥikam, Fass 4, Seite 45,46.

9. Ibne Sa'd, ṭabaqāt Band 3, Seite 28.

Hadhrat Mohiyyud Din Ibne Arabi sagte:

رَفَعَ عَيْسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ رُوحَهُ عِنْدَ الْمَفَارِقَةِ عَنِ الْعَالَمِ السِّفَلِيِّ  
بِالْعَالَمِ الْعُلُوِّيِّ -- وَلَمَّا كَانَ مَرْجِعُهُ إِلَى مَقَرِّهِ الْأَصْلِيِّ وَلَمْ يَصِلْ إِلَى  
الْكَمَالِ الْحَقِيقِيِّ وَجَبَ نَزْوُهُ فِي آخِرِ الزَّمَانِ بِتَعَلُّقِهِ بِبَدَنِ آخِرٍ -

(تفسير القرآن الكريم، جلد ۱، صفحہ ۲۹۶)

„Mit der Himmelfahrt Jesu ist das Aufsteigen seiner Seele von dieser Welt in das himmlische Reich gemeint [...] Da seine Seele zu ihrem Ursprung zurückkehren muss, ihre wahre Vollkommenheit jedoch noch nicht erlangt hat, wird sie in den letzten Tagen gewiss zu dieser Welt zurückkehren, und zwar verbunden mit einem neuen Körper.“<sup>10</sup>

Er sprach:

قَالَ إِنِّي عَبْدُ اللَّهِ تَنبِيءُ الْكِتَابِ وَجَعَلَنِي نَبِيًّا ۖ وَجَعَلَنِي مُبْرَكًا مَرَّةً  
وَ مَا كُنْتُ وَأَوْصَانِي بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ مَا دُمْتُ حَيًّا ۖ وَبَرًّا بِوَالِدَتِي وَ  
لَمْ يَجْعَلْنِي جَبَّارًا شَقِيًّا ۖ وَالسَّلَامُ عَلَيَّ يَوْمَ وُلِدْتُ وَيَوْمَ أَمُوتُ وَيَوْمَ  
أُبْعَثُ حَيًّا ۖ

„Ich bin ein Diener Allahs, Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht; Er machte mich gesegnet, wo ich auch sein mag, und Er befahl mir Gebet und Almosen, solange ich lebe; Und (Er machte mich) ehrerbietig gegen meine Mutter; Er hat mich nicht hochfahrend, elend gemacht. Friede war über mir am Tage, da ich geboren ward, und (Friede wird über mir sein) am Tage, da ich sterben werde, und am Tage da ich wieder zum

10. Tafsīru l-qurʿān, Band 1, Seite 296.

Leben erweckt werde.“ (Sura 19:31-34)

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:

إِنَّهُ لَمْ يَكُنْ نَبِيٌّ كَانَ بَعْدَهُ نَبِيٌّ إِلَّا عَاشَ نِصْفَ عُمُرِ الَّذِي كَانَ قَبْلَهُ وَإِنَّ  
عَيْسَى ابْنَ مَرْيَمَ عَاشَ عِشْرِينَ وَمِائَةً وَإِنِّي لَا أَرَانِي إِلَّا ذَاهِبًا عَلَى رَأْسِ  
السُّبُحِيِّ،

(كنز العمال، باب الثاني الفصل الأول، في فضائل سائر الانبياء، جلد 11 صفحه 49)

„[...] Jeder Prophet lebte halb so lang wie sein Vorgänger. Und wahrlich, Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>, Sohn der Maria, lebte 120 Jahre. Deshalb nehme ich an, dass ich etwa 60 Jahre leben werde.“<sup>11</sup>

Ein eminenter Gelehrter, Abu Tayyeb Siddique bin Hasan, sagte:

فَفِي زَادِ الْبَعَادِ لِلْحَافِظِ ابْنِ الْقَيْمِ رَحِمَهُ اللَّهُ تَعَالَى مَا يَذْكُرُ أَنَّ عَيْسَى رُفِعَ  
وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثٍ وَثَلَاثِينَ سَنَةً لَا يُعْرَفُ بِهِ أَثَرٌ مُتَّصِلٌ يَجِبُ الْبَصِيرُ إِلَيْهِ،  
قَالَ الشَّامِيُّ وَهُوَ كَمَا قَالَ فَإِنَّ ذَلِكَ إِنَّمَا يَرَوِي عَنِ النَّصَارَى، وَالْبَصْرَاحُ بِهِ  
فِي الْأَحَادِيثِ النَّبَوِيَّةِ أَنَّهُ إِنَّمَا رُفِعَ وَهُوَ ابْنُ مِائَةٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً۔

(فتح البيان في المقاصد القرآنية، سورة آل عمران، تفسير زير آيت وَاذْ قَالَ اللَّهُ يَعْيسَى ابْنِي مَرْيَمَ مَا تَتَوَفَّيكَ۔ جلد 2 صفحه

(134)

„Es wird in Zādu l-ma‘ād, verfasst von Hafiz Ibne Qayyam<sup>RH</sup>, berichtet, dass das Gerücht, dass Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> im Alter von 33 Jahren gen Himmel fuhr, in keinem Hadith überzeugend bestätigt wird. Al-Shami überliefert,

11. Kanzu l-ummāl, Band 11, Seite 479.

dass der wahre Tatbestand von Imam Ibn Qayyam geschildert wird. Der Glaube an die Himmelfahrt Jesu<sup>AS</sup> im Alter von 33 Jahren ist auf Erzählungen der Christen zurückzuführen. Aus den Überlieferungen des Heiligen Propheten<sup>SAW</sup> ist eindeutig ersichtlich, dass der Tod Jesu sich ereignete, als dieser 120 Jahre alt war.<sup>12</sup>

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte zur Gesandtschaft aus Nadschran:

فَقَالَ لَهُمَا النَّبِيُّ - أَلَسْتُمْ تَعْلَمُونَ إِنَّ رَبَّنَا حَيٌّ لَا يَمُوتُ وَإِنَّ عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ مَعَهُ فِي السَّمَاءِ -  
عَلَيْهِ الْفَنَاءُ -

(Asbab al-nuzul, مطبوعه بيروت، صفحه 68)

„Wisst ihr denn nicht, dass unser Herr lebendig ist, Er wird nicht sterben, aber Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> ist schon gestorben.“<sup>13</sup>

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Gott offenbarte Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>:

أَوْحَى اللَّهُ تَعَالَى إِلَى عِيسَى أَنْ يَأْتِ عِيسَى ائْتِقِلْ مِنْ مَكَانٍ إِلَى مَكَانٍ، لَسَأَلَا  
تُعْرِفَ، فَتُؤَدِّي،

(Kanz al-ʿamal باب الاوّل في الاخلاق، زير عنوان الاكمال جلد 3، صفحه 151)

„O Jesus, fahre fort, von einem Ort zum anderen zu wandern, damit du nicht erkannt wirst und in Schwierigkeiten gerätst.“<sup>14</sup>

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> lobpreiste Allah und verherrlichte Ihn und sagte:

12. Fathu l-bayān, Band 2, Seite 247.

13. Asbābu n-nuzūl, Seite 68.

14. Kanzu l-ʿummāl Kapitel 1, Bd. 3, Seite 158.

حَدَّ اللَّهُ وَأَثْنَى عَلَيْهِ وَقَالَ أَيُّهَا النَّاسُ بَلَّغْنِي أَنْكُمْ تَخَافُونَ مِنْ مَوْتِ  
 نَبِيِّكُمْ هَلْ خَلَدَ نَبِيٌّ قَبْلِي فَيُبْنَى فِي بَيْتِنِ بَعْثَ إِلَيْهِ فَأُخْدَفُ فِيكُمْ؟ أَلَا وَإِنِّي لَأَحَقُّ  
 بِرَبِّي - وَإِنَّكُمْ لَأَحَقُّونَ بِي - فَأَوْصِيكُمْ بِأَلْمُهَاجِرِينَ الْأَوَّلِينَ -

(خطبة المصطفى از محمد خليل الخطيب صفحه ۳۲۵)

„O ihr Menschen, ich habe erfahren, dass ihr euch vor dem Tod eures Propheten fürchtet. Hat je ein Prophet, der gesandt wurde, ewiges (irdisches) Leben erhalten, so dass auch ich ewig leben sollte? Hört, ich werde bald meinen Herrn treffen und gewiss werdet auch ihr mich treffen. Also ermahne ich euch in Bezug auf die Behandlung der muhāğirīn (die Auswanderer aus Mekka).“<sup>۹۵</sup>

Abu Abdullah Muhammad bin Ahmad al Ansari al Qurtabi sagt:

وَرَوَى عَنْ رَسُولِ اللَّهِ أَنَّهُ قَالَ أَكْرَمَ اللَّهُ تَعَالَى الشَّهْدَاءَ بِخَمْسِ كَرَامَاتٍ  
 لَمْ يَكْرَمْ بِهَا أَحَدًا مِنَ الْأَنْبِيَاءِ وَلَا أَنَا أَحَدُهَا إِنْ جَمِعَ الْأَنْبِيَاءَ قَبِضُ  
 أَرْوَاحِهِمْ مَلَكَ الْمَوْتِ وَهُوَ الَّذِي سَيَقْبِضُ رُوحِي وَأَمَّا الشَّهْدَاءُ فَاللَّهُ  
 هُوَ الَّذِي يَقْبِضُ أَرْوَاحَهُمْ بِقُدْرَتِهِ كَيْفَ يَشَاءُ وَلَا يُسَلِّطُ عَلَى أَرْوَاحِهِمْ  
 مَلَكَ الْمَوْتِ -

(الجامع لاحكام القرآن، تفسير زير آيت ال عمران، يَسْتَبْشِرُونَ بِنِعْمَةٍ مِّنَ اللَّهِ -، جلد ۳ صفحه ۱۷۶)

„Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte: „Allah hat die Märtyrer mit fünf solchen Auszeichnungen versehen, mit denen kein Prophet, nicht einmal ich, versehen worden ist. Die erste (Auszeichnung) ist, dass die Seelen aller Propheten



von dem Todesengel in den Himmel geführt werden. Die Seelen der Märtyrer aber werden von Ihm allein geführt, weil Er den Todesengel nicht für Märtyrer bestimmt hat.“<sup>16</sup>

Der Heilige Prophet<sup>SAW</sup> sagte:

كُو كَانَ مُوسَى وَ عِيسَى حَيَّيْنِ لَنَا وَسِعَهُمَا إِلَّا اتَّبَاعِي -  
(تفسير القرآن العظيم، سورة ال عمران آيت وَاذْ أَخَذَ اللَّهُ مِيثَاقَ  
النَّبِيِّينَ -، جلد 1 صفحه 348)

„Wenn Moses und Jesus am Leben wären, hätten sie keine andere Wahl, als mir zu folgen.“<sup>17</sup>

Syed Qutub sagt in seinem Kommentar über die Verse der Sura Maryam in Bezug auf Hadhrat Jesus<sup>AS</sup>:

وَالنُّصُ صَرِيحٌ هُنَا فِي مَوْتِ عِيسَى وَبَعْثِهِ - وَهُوَ لَا يَحْتَبِلُ تَأْوِيلًا فِي هَذِهِ  
الْحَقِيقَةِ وَلَا جَدَالَ -

(في ظلال القرآن، زير آيت، سورة مريم، قال انى عبد الله اتنى الكتاب جلد 4)

„Die hier aufgeführten Verse über den Tod Jesu und seiner Auferstehung nach dem Tode sind eindeutig, so dass es in dieser Frage keinen Raum für Interpretation und Streit gibt.“<sup>18</sup>

16. Al-ğāmi' li'ahkāmī l-qur'ān, Band 4, S. 176.

17. Ibne kaṭīr: tafsīru l-qur'ān, Band 1, Seite 378

18. Fi zilālī l-qur'ān, Band 4, Seite 66.

## 8. Qur'an-Verse, die den Tod von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> belegen

Folgende Verse des Heiligen Qur'an wurden vom Verheißenen Messias<sup>AS</sup> in seinem Schriftwerk Izāla auhām (Rūḥānī ḥazā'in, Band 3, Seite 423 bis 437) bezüglich des Todes von Hadhrat Jesus<sup>AS</sup> zitiert.

Der Tod Jesu ausdrücklich genannt:

مَا الْمَسِيحُ ابْنُ مَرْيَمَ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ وَأُمُّهُ  
صِدِّيقَةٌ كَانَا يَأْكُلَنِ الطَّعَامَ انظُرْ كَيْفَ نُبَيِّنُ لَهُمُ الْآيَاتِ ثُمَّ انظُرْ أَنَّى  
يُؤْفَكُونَ ﴿٥٧﴾

„Der Messias, Sohn der Maria, war nur ein Gesandter; gewiss, andere Gesandte sind vor ihm dahingegangen. Und seine Mutter war eine Wahrheitsliebende; beide pflegten sie Speise zu sich zu nehmen. Sieh, wie Wir die Zeichen für sie erklären, und sieh, wie sie sich abwenden.“ (al-Mā'ida, 5:76)

إِذْ قَالَ اللَّهُ لِيَعْقُوبَ إِنِّي مُتَوَفِّيكَ وَرَافِعُكَ إِلَيَّ وَمُطَهِّرُكَ مِنَ الَّذِينَ  
كَفَرُوا وَجَاعِلُ الَّذِينَ اتَّبَعُوكَ فَوْقَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ ثُمَّ إِلَيَّ  
مَرْجِعُكُمْ فَأَحْكُمُ بَيْنَكُمْ فِيمَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ﴿٥٦﴾

„Wie Allah sprach: „O Jesus, Ich will dich [eines natürlichen Todes] sterben lassen und will dir bei Mir Ehre verleihen und dich reinigen (von den Anwürfen) derer, die ungläubig sind, und will die, die dir folgen, über jene setzen, die ungläubig sind, bis zum Tage der Auferstehung: dann ist zu Mir eure Wiederkehr, und Ich will richten zwischen euch über das, worin ihr uneins seid.“ (Āl-e 'imrān, 3:56)

وَقَوْلِهِمْ إِنَّا قَتَلْنَا الْمَسِيحَ عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ رَسُولَ اللَّهِ وَمَا قَتَلُوهُ وَمَا صَلَبُوهُ وَلَكِنْ شُبِّهَ لَهُمْ وَإِنَّ الَّذِينَ اخْتَلَفُوا فِيهِ لَفِي شَكٍّ مِنْهُ مَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ إِلَّا اتِّبَاعَ الظَّنِّ وَمَا قَتَلُوهُ يَقِينًا ۖ بَلْ رَفَعَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ وَكَانَ اللَّهُ عَزِيزًا حَكِيمًا ۖ وَإِنَّ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ الْإِلْيُومَنَنْ بِهِ قَبْلَ مَوْتِهِ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ يَكُونُ عَلَيْهِمْ شَهِدًا ۖ

„und wegen ihrer Rede: «Wir haben den Messias, Jesus, den Sohn der Maria, den ‚Gesandten‘ Allahs, getötet», während sie ihn doch weder erschlugen noch den Kreuzestod erleiden ließen, sondern er erschien ihnen nur gleich (einem Gekreuzigten); und jene, die in dieser Sache uneins sind, sind wahrlich im Zweifel darüber; sie haben keine (bestimmte) Kunde davon, sondern folgen bloß einer Vermutung; und sie haben darüber keine Gewissheit. Vielmehr hat ihm Allah einen Ehrenplatz bei Sich eingeräumt, und Allah ist allmächtig, allweise. Es ist keiner unter dem Volk der Schrift, der nicht vor seinem Tod daran glauben wird; und am Tage der Auferstehung wird er (Jesus) ein Zeuge wider sie sein.“ (an-Nisā, 4:158-160)

لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْمَسِيحُ ابْنُ مَرْيَمَ ۗ قُلْ فَمَنْ يَمْلِكُ مِنَ اللَّهِ شَيْئًا إِنْ أَرَادَ أَنْ يُنْزِلَ إِلَيْكُمُ السَّمَاءَ بِالسَّوَآتِ وَالْأَرْضِ جَمِيعًا ۗ وَبِاللَّهِ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا ۗ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ ۗ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ۖ

„Ungläubig sind wahrlich, die da sagen: «Sicherlich ist Allah kein anderer denn der Messias, Sohn der Maria.» Sprich: «Wer vermöchte wohl etwas gegen Allah, wollte Er den Messias, den Sohn der Maria, zunichtemachen, und seine Mutter und all jenes, was auf Erden ist?» Allahs ist das König-

reich der Himmel und der Erde und was zwischen beiden ist. Er erschafft, was Er will; und Allah hat Macht über alle Dinge.“ (al-Mā'ida, 5:18)

وَجَعَلَنِي مُبْرَكًا أَيْنَ مَا كُنْتُ وَأَوْصَانِي بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ مَا دُمْتُ حَيًّا ۖ

„Er machte mich gesegnet, wo ich auch sein mag, und Er befahl mir Gebet und Almosen, solange ich lebe“ (Maryam, 19:32)

وَالسَّلَامُ عَلَيَّ يَوْمَ وُلِدْتُ وَيَوْمَ أَمُوتُ وَيَوْمَ أُبْعَثُ حَيًّا ۖ

„Friede war über mir am Tage, da ich geboren ward, und (Friede wird über mir sein) am Tage, da ich sterben werde, und am Tage, da ich wieder zum Leben erweckt werde.“ (Maryam, 19:34)

وَجَعَلْنَا ابْنَ مَرْيَمَ وَأُمَّهُ آيَةً وَآوَيْنُهُمَا إِلَىٰ رَبْوَةٍ ذَاتِ قَرَارٍ وَمَعِينٍ ۖ

„Und Wir machten den Sohn der Maria und seine Mutter zu einem Zeichen, und gaben ihnen Zuflucht auf einem Hügel mit einer grünen Talmulde und dem fließenden Wasser von Quellen.“ (al-Mu'minūn, 23:51)

Der Tod Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> als vermeintlicher Gott:

وَالَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِ اللَّهِ لَا يَخْلُقُونَ شَيْئًا وَهُمْ يُخْلَقُونَ ۖ أَمْوَاتٌ  
غَيْرُ أَحْيَاءٍ وَمَا يَشْعُرُونَ أَيَّانَ يُبْعَثُونَ ۖ

„Und jene, die sie statt Allah anrufen, sie schaffen nichts, sind sie doch selbst geschaffen. Tot sind sie, nicht lebendig; und sie wissen nicht, wann sie erweckt werden.“ (An-Nahl, 16:21-22)

Der Tod Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> als Prophet:

وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا أَنَّهُمْ لِيَأْكُلُوا الطَّعَامَ وَيَشْرَبُوا فِي  
الْأَسْوَاقِ وَجَعَلْنَا بَعْضَكُمْ لِبَعْضٍ فِتْنَةً أَتَصْبِرُونَ وَكَانَ رَبُّكَ بَصِيرًا ﴿٢١﴾

„Auch vor dir schickten Wir keine Gesandten, die nicht Speise aßen und in den Gassen umberwandelten. Allein Wir machen die einen unter euch zur Prüfung für die anderen. Wollt ihr denn standhaft sein? Und dein Herr ist allsehend.“ (al-Furqān, 25:21)

وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ إِلَّا رِجَالًا نُّوحِيْهِ إِلَيْهِمْ فَسْأَلُوا أَهْلَ الذِّكْرِ إِنْ كُنْتُمْ لَا  
تَعْلَمُونَ ﴿٨﴾ وَمَا جَعَلْنَاهُمْ جَسَدًا إِلَّا يَأْكُلُونَ الطَّعَامَ وَمَا كَانُوا خَالِدِينَ ﴿٩﴾

„Und Wir entsandten vor dir lediglich Männer, denen Wir Offenbarung zuteilwerden ließen – fragt nur diejenigen, die die Ermahnung besitzen, wenn ihr nicht wisset. Und Wir machten ihnen nicht einen Leib, dass sie keine Speise äßen, noch dass sie ewig lebten.“ (al-Anbiyā’ 21:8,9)

وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ أَفَأَنْتُمْ مَاتَ أَوْ قُتِلَ  
أَنْقَلَبْتُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِكُمْ وَمَنْ يَنْقَلِبْ عَلَىٰ عَقْبَيْهِ فَلَنْ يَضُرَّ اللَّهَ شَيْئًا  
وَسَيَجْزِي اللَّهُ الشَّاكِرِينَ ﴿١٤٥﴾

„Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor ihm sind Gesandte dahingegangen. Wenn er nun stirbt oder getötet wird, werdet ihr umkehren auf euren Fersen? Und wer auf seinen Fersen umkehrt, der fügt Allah nicht den mindesten Schaden zu. Und Allah wird die Dankbaren belohnen.“ (Āl-e ‘imrān, 3:145)

تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ لَهَا مَا كَسَبَتْ وَلكُمْ مَا كَسَبْتُمْ ۗ وَلَا تُسْأَلُونَ عَمَّا  
 كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٣٥﴾

„Jenes Volk ist nun dahingefahren; ihnen ward nach ihrem Verdienst, und euch wird nach eurem Verdienst, und ihr sollt nicht befragt werden nach ihren Taten.“ (al-Baqara, 2:135)

مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِّن رِّجَالِكُمْ وَلَكِن رَّسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ ۗ وَ  
 كَانَ اللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمًا ﴿٤١﴾

„Muhammad ist nicht der Vater einer eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten; und Allah hat volle Kenntniss aller Dinge.“ (al-Ahzāb, 33:41)

وَمَا أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُّوحِي إِلَيْهِمْ فَسْأَلُوا أَهْلَ الذِّكْرِ إِنْ كُنْتُمْ  
 لَا تَعْلَمُونَ ﴿٤٤﴾

„Und vor dir entsandten Wir nur Männer, denen Wir Offenbarung gegeben – so fraget die, welche die Ermahnung besitzen, wenn ihr nicht wisst“ (an-Nahl, 16:44)

مَا آفَاءَ اللَّهِ عَلَى رَسُولِهِ مِنْ أَهْلِ الْقُرَىٰ فَلِلَّهِ وَالرَّسُولِ وَلِذِي الْقُرْبَىٰ  
 وَيَتِيمَىٰ وَالْمَسْكِينِ وَابْنِ السَّبِيلِ كَمِ لَا يَكُونُ دُولَةً بَيْنَ الْأَغْنِيَاءِ مِنْكُمْ  
 وَمَا آتَاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ وَمَا نَهَاكُمْ عَنْهُ فَانْتَهُوا وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ  
 شَدِيدُ الْعِقَابِ ﴿٤٤﴾

„Was Allah Seinem Gesandten als Beute von den Bewohnern der Städte

gegeben hat, das ist für Allah und für den Gesandten und für die nahen Verwandten und die Waisen und die Armen und den Wanderer, damit es nicht bloß bei den Reichen unter euch die Runde mache. Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es; und was er euch untersagt, enthaltet euch dessen. Und fürchtet Allah; wahrlich, Allah ist streng im Strafen.“ (al-Ḥaṣr, 59:8)

وَأَذَقَالَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ بَيْنِيَّ إِسْمَ آءِ يَلِ إِيَّيْ رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ مُصَدِّقًا  
لِّمَا بَيْنَ يَدَيَّ مِنَ التَّوْرَةِ وَمُبَشِّرًا بِرَسُولٍ يَأْتِي مِنْ بَعْدِي اسْمُهُ أَحْمَدُ  
فَلَمَّا جَاءَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ قَالُوا هَذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ ﴿٦١﴾

„Und (gedenke der Zeit) da Jesus, Sohn der Maria, sprach: «O ihr Kinder Israels, ich bin Allahs Gesandter an euch, Erfüller dessen, was von der Thora vor mir ist, und Bringer der frohen Botschaft von einem Gesandten, der nach mir kommen wird. Sein Name wird Ahmad sein.» Und als er zu ihnen kam mit deutlichen Zeichen, sprachen sie: «Das ist offenkundiger Betrug.»“ (aṣ-Ṣaff, 61:7)

Der Tod Hadhrat Jesu<sup>AS</sup> als Mensch:

اللَّهُ يَتَوَفَّى الْأَنْفُسَ حِينَ مَوْتِهَا وَالَّتِي لَمْ تَمُتْ فِي مَنَامِهَا فَيُمْسِكُ الَّتِي  
قَضَىٰ عَلَيْهَا الْمَوْتَ وَيُرْسِلُ الْأُخْرَىٰ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى إِنَّ فِي ذَٰلِكَ لَآيَاتٍ  
لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٥٠﴾

„Allah nimmt die Seelen (der Menschen) hin zur Zeit ihres Absterbens und (auch) derer, die nicht gestorben sind, während ihres Schlafs. Dann hält Er die zurück, über die Er den Tod verhängt hat, und schickt die andere (wieder) bis zu einer bestimmten Frist. Hierin sind sicherlich Zeichen für Leute,

die nachdenken.“ (Al-Zumar, 39:43)

أَوْ يَكُونُ لَكَ بَيْتٌ مِّنْ زُخْرَفٍ أَوْ تَرْتُقِي فِي السَّمَاءِ ط وَ لَنْ نُؤْمِنَ بِرِيقِيكَ حَتَّى  
تُنزِلَ عَلَيْنَا كِتَابًا نَقْرُؤُهُ ط قُلْ سُبْحَانَ رَبِّي هَلْ كُنْتُ إِلَّا بَشَرًا رَسُولًا ﴿٤٣﴾

„oder [bis] du ein Haus von Gold besitzt oder aufsteigst zum Himmel; und wir werden nicht an deinen Aufstieg glauben, bis du uns ein Buch hinabsendest, das wir lesen können.“ Sprich: «Preis meinem Herrn! Bin ich denn mehr als ein Mensch, ein Gesandter?»“ (Banī-isrāʾīl, 17:94)

وَمَا جَعَلْنَا لِشَرٍّ مِّنْ قَبْلِكَ الْخُلْدَ ط أَفَأَبِنٌ مِّتَّ فَهُمُ الْخَالِدُونَ ﴿٣٥﴾

„Wir gewährten keinem Menschenwesen vor dir immerwährendes Leben. Drum, wenn du sterben solltest, können sie immerwährend leben?“ (al-Anbiyāʾ, 21:35)

يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِّنَ الْبَعْثِ فَإِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِّنْ تُرَابٍ ثُمَّ مِمَّنْ  
نُّطْفَةٍ ثُمَّ مِمَّنْ عَلَقَةٍ ثُمَّ مِمَّنْ مُضْغَةٍ مُّخَلَّقَةٍ وَغَيْرِ مُخَلَّقَةٍ لِّنُبَيِّنَ لَكُمْ وَنُقَرُّ  
فِي الْأَرْحَامِ مَا نَشَاءُ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى ثُمَّ نُخْرِجُكُمْ طِفْلًا ثُمَّ لِيَبْلُغُوا أَشَدَّكُمْ  
وَمِنْكُمْ مَّنْ يُتَوَفَّىٰ وَمِنْكُمْ مَّنْ يُرَدُّ إِلَىٰ أَرْدَلِ الْعُجْرِ لِكَيْلَا يَعْلَمَ مِنْ بَعْدِ  
عِلْمِ شَيْئًا وَتَرَىٰ الْأَرْضَ هَامِدَةً فَإِذَا أَنْزَلْنَا عَلَيْهَا الْمَاءَ اهْتَزَّتْ وَرَبَتْ  
وَ انبَتَّتْ مِنْ كُلِّ زَوْجٍ بَهِيجٍ ﴿٣٦﴾

„O ihr Menschen, wenn ihr im Zweifel seid über die Auferstehung, so (bedenkt) dass Wir euch aus Erde erschaffen haben, dann aus einem Samentropfen, dann aus einem Blutgerinnsel, dann aus einem Klumpen Fleisch, teils geformt und teils ungeformt, auf dass Wir es euch deutlich machen.“



Und Wir lassen in den Mutterschößen ruhen, was Wir wollen, bis zu einer bestimmten Frist; dann bringen Wir euch als Kindchen hervor; dann (ziehen Wir euch groß) dass ihr eure Vollkraft erreicht. Und mancher unter euch wird abberufen, und mancher unter euch wird zu einem hinfälligen Greisenalter zurückgeführt, so dass er, nach dem Wissen, nichts mehr weiß. Und du siehst die Erde leblos, doch wenn Wir Wasser über sie niedersenden, dann regt sie sich und schwillt und lässt alle Arten von entzückenden (Pflanzen) hervorsprossen.“ (al-Ḥağğ, 22:6)

وَمَنْ نُعَبِّرْهُ نُنَكِّسْهُ فِي الْخَلْقِ أَفَلَا يَعْقِلُونَ ﴿٦﴾

„Und wem Wir langes Leben gewähren, den wandeln Wir um in der Schöpfung. Wollen sie denn nicht begreifen?“ (Yā-sīn, 36:69)

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ ضَعْفٍ ثُمَّ جَعَلَ مِنْ بَعْدِ ضَعْفٍ قُوَّةً ثُمَّ جَعَلَ مِنْ بَعْدِ قُوَّةٍ ضَعْفًا وَشَيْبَةً يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ وَهُوَ الْعَلِيمُ الْقَدِيرُ ﴿٦﴾

„Allah ist es, Der euch in Schwäche erschaffen hat, und nach der Schwäche gab Er Stärke. Dann wiederum, nach der Stärke, gab Er Schwäche und graues Haar. Er schafft, was Er will. Und Er ist der Allwissende, der Allmächtige.“ (ar-Rūm, 30:55)

وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ مِنْ سُلَلَةٍ مِنْ طِينٍ ﴿٦﴾ ثُمَّ جَعَلْنَاهُ نُطْفَةً فِي قَرَارٍ مَكِينٍ ﴿٧﴾ ثُمَّ خَلَقْنَا النُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا الْعَلَقَةَ مُضْغَةً فَخَلَقْنَا الْمُضْغَةَ عِظًا فَكَسَوْنَا الْعِظَ لَحْمًا ﴿٨﴾ ثُمَّ أَنْشَأْنَاهُ خَلْقًا آخَرَ ﴿٩﴾ فَتَبَارَكَ اللَّهُ أَحْسَنُ الْخَالِقِينَ ﴿١٠﴾ ثُمَّ إِنَّكُمْ بَعْدَ ذَلِكَ لَنَسِيتُونَ ﴿١١﴾ ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ تُبْعَثُونَ ﴿١٢﴾

„Wahrlich, Wir erschufen den Menschen aus reinstem Ton; dann setzten Wir ihn als Samentropfen an eine sichere Ruhestätte; dann bildeten Wir den Tropfen zu geronnenem Blut; dann bildeten Wir das geronnene Blut zu einem Fleischklumpen; dann bildeten Wir aus dem Fleischklumpen Knochen; dann bekleideten Wir die Knochen mit Fleisch; dann entwickelten Wir es zu einer anderen Schöpfung. So sei denn Allah gepriesen, der beste Schöpfer. Dann, nach diesem, müsst ihr sicherlich sterben.“ (al-Mu'minūn 23:13-16)

إِنَّمَا مَثَلُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا كَمَاءٍ أَنْزَلْنَاهُ مِنَ السَّمَاءِ فَاخْتَلَطَ بِهِ نَبَاتُ  
الْأَرْضِ مِمَّا يَأْكُلُ النَّاسُ وَالْأَنْعَامُ حَتَّى إِذَا أَخَذَتِ الْأَرْضُ زُخْرُفَهَا  
وَارْتَيْنَتْ وَظَنَّ أَهْلُهَا أَنَّهُمْ قَدِرُونَ عَلَيْهَا أَتَاهَا أَمْرٌ نَاجٍ أَوْ نَهَارًا  
فَجَعَلْنَاهَا حَصِيدًا كَأَنْ لَّمْ تَعْنِ بِالْأَمْسِ كَذَلِكَ نُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ  
يَتَفَكَّرُونَ ﴿١٠﴾

„Das Gleichnis des irdischen Lebens ist nur wie das Wasser, das Wir herabsenden aus den Wolken; dann vermischen sich damit die Gewächse der Erde, davon Mensch und Vieh sich nähren, bis dass – wenn die Erde ihren Schmuck empfängt und schön geputzt erscheint und ihre Bewohner glauben, sie hätten Macht über sie – Unser Befehl zu ihr kommt in der Nacht oder am Tag und Wir sie zu einem niedergemähten Acker machen, als habe sie nicht gediehen am Tag zuvor. Also machen Wir die Zeichen klar für ein Volk, das nachzudenken vermag.“ (Yūnus 10:25)

فَأَزَلَّهُمَا الشَّيْطَانُ عَنْهَا فَأَخْرَجَهُمَا مِمَّا كَانَا فِيهِ ۖ وَقُلْنَا اهْبِطُوا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ وَلَكُمْ فِي الْأَرْضِ مُسْتَقَرٌّ وَمَتَاعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٣٧﴾

„Doch Satan ließ beide daran straucheln und vertrieb sie von dort, worin sie waren. Und Wir sprachen: «Gebet hinweg, einige von euch sind Feinde der anderen, und für euch ist eine Wohnstatt auf Erden und ein Nießbrauch für eine Weile.»“ (al-Baqara, 2:37)

أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَسَلَكَهُ يَنَابِيعَ فِي الْأَرْضِ ثُمَّ يُخْرِجُ بِهِ زُرْعًا مُخْتَلِفًا أَلْوَانُهُ ثُمَّ يَهِيجُ فَتَرَاهُ مُصْفَرًّا ثُمَّ يَجْعَلُهُ حُطَامًا إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِكْرًا لِمَنْ لَا أُولِيَ الْأَلْبَابِ ﴿٣٩﴾

„Hast du nicht gesehen, dass Allah Wasser niedersendet vom Himmel und es als Quellen in die Erde dringen lässt und dadurch Gewächs hervorbringt, mannigfach an Farben? Dann wird es reif, und du siehst es gelb werden; dann lässt Er es in Stücke zerbrechen. Hierin ist wahrlich eine Mahnung für Leute von Einsicht.“ (az-Zumar, 39:22)

يَا أَيَّتُهَا النَّفْسُ الْبُطِينَةُ ﴿٣١﴾ ارجعي إِلَىٰ رَبِّكَ رَاضِيَةً مَرْضِيَّةً ﴿٣٢﴾ فَادْخُلِي فِي عِبَادِي ﴿٣٣﴾ وَادْخُلِي جَنَّتِي ﴿٣٤﴾

„(Doch) du, o beruhigte Seele, \* kehre zurück zu deinem Herrn, befriedigt in (Seiner) Zufriedenheit! So tritt denn ein unter Meine Diener, und tritt ein in Meinen Garten!“ (al-Fağr, 89:28-31)

كُلُّ مَنْ عَلَيْهَا فَانٍ ﴿٣٥﴾ وَيَبْقَىٰ وَجْهَ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ ﴿٣٦﴾

„Alles, was auf (Erden) ist, wird vergeben. \* Aber es bleibt das Angesicht deines Herrn – der Herr der Majestät und der Ehre.“ (ar-Raḥmān 55:27-28)

إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَنَهَرٍ ۖ فِي مَقْعَدِ صِدْقٍ عِنْدَ مَلِيكٍ مُّقْتَدِرٍ ۝٤٤

„Die Rechtschaffenen werden inmitten von Gärten und Strömen sein, auf dem ewigen Platz, beim allmächtigen König.“ (al-Qamar 54:55-56)

اللَّهُ الَّذِي خَلَقَكُمْ ثُمَّ رَزَقَكُمْ ثُمَّ يُعِثُّكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ ۗ هَلْ مِنْ شَرِكَايَكُم مَّنْ يَفْعَلُ مِنْ ذَلِكُمْ مِّنْ شَيْءٍ ۗ سُبْحٰنَهُ وَتَعٰلٰى عَمَّا يُشْرِكُوْنَ ۝٤٥

„Allah ist es, Der euch erschaffen hat, und dann hat Er euch versorgt; dann wird Er euch sterben lassen, und dann wird Er euch wieder lebendig machen. Ist etwa unter euren Göttern einer, der etwas von diesem vollbringen könnte? Gepriesen sei Er und hoch erhaben über das, was sie anbeten!“ (ar-Rūm 30:41)

أَيْنَ مَا تَكُونُوا يَدْرِكَكُمُ الْمَوْتُ وَلَوْ كُنْتُمْ فِي بُرُوجٍ مُّشِيدَةٍ ۗ وَإِنْ تُصِبْهُمْ حَسَنَةٌ يَقُولُوا هَذِهِ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ ۗ وَإِنْ تُصِبْهُمْ سَيِّئَةٌ يَقُولُوا هَذِهِ مِنْ عِنْدِكَ ۗ قُلْ كُلُّ مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ ۗ فَبِأَلِّ هَؤُلَاءِ الْقَوْمِ لَا يَكَادُونَ يَفْقَهُونَ حَدِيثًا ۝٤٦

„Wo ihr auch sein mögt, der Tod ereilt euch doch, und wäret ihr in hohen Burgen. Und wenn ihnen Gutes begegnet, sagen sie: «Das ist von Allah», und wenn ihnen Schlimmes begegnet, sagen sie: «Das ist von dir.» Sprich: «Alles ist von Allah.» Was ist diesem Volk widerfahren, dass sie so weit davon sind, etwas zu begreifen?“ (an-Nisā', 4:79)

مِنْهَا خَلَقْنَاكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَى ﴿٥٦﴾

„Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie werden Wir euch zurückkehren lassen, und aus ihr bringen Wir euch abermals hervor.“ (Tā-hā, 20:56)

قَالَ فِيهَا تَحْيَوْنَ وَفِيهَا تَمُوتُونَ وَمِنْهَا تُخْرَجُونَ ﴿٢٦﴾

„Er sprach: «Dort sollt ihr leben, und dort sollt ihr sterben, und von dort sollt ihr hervorgebracht werden.»“ (al-Aʿrāf, 7:26)



*This booklet proves wrong the muslim belief of Jesus lively ascension to heaven with the help of the Holy Quran, the Hadith and the scriptures from important scholars.*

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR

Genfer Straße 11 – D-60437 Frankfurt am Main

E-Mail: [kontakt@ahmadiyya.de](mailto:kontakt@ahmadiyya.de) – Web: [www.ahmadiyya.de](http://www.ahmadiyya.de)

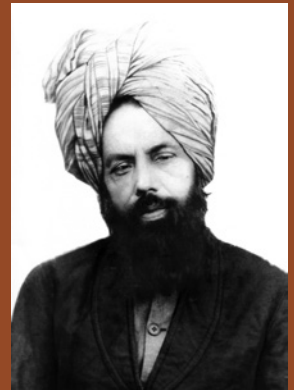
**Kostenlose Fragen-Hotline:** 0800 –210 77 58

**Facebook / Twitter / Instagram:** @AhmadiyyaDE



## Über die Ahmadiyya Muslim Jamaat

In der heutigen religiösen Welt spielt die Ahmadiyya Muslim Jamaat eine einzigartige Rolle. Glaube und Vernunft sowie die Lehre, dass zwischen Religion und Wissenschaft kein Widerspruch bestehen darf, sind integraler Bestandteil der Lehren der Ahmadiyya Muslim Jamaat. Diese islamische Reformgemeinde wurde 1889 von Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup> (1835-1908) aus Qadian/Indien gegründet. Er beanspruchte aufgrund göttlicher Offenbarungen der von allen Religionen für die Endzeit angekündigte Reformen und Prophet zu sein, insbesondere der vom Heiligen Propheten Muhammad<sup>SAW</sup> prophezeite Imam Mahdi, der auch die Wiederkunft von Jesusas repräsentiert. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat ist die einzige Gemeinschaft im Islam, die mittlerweile seit mehr als 100 Jahren durch ein spirituelles Khilafat (Kalifentum) geleitet wird. Deziert setzt sich die Gemeinde für die Trennung von Politik und Religion ein. Das jeweilige Oberhaupt heißt Khalifatul Masih, d.h. Nachfolger des Verheißenen Messias<sup>AS</sup>. Er wird demokratisch durch ein Wahlkomitee der Gemeinde auf Lebenszeit gewählt.



*Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad<sup>AS</sup>, der Verheißene Messias und Imam Mahdi des Islam*

Muslime, die an den Verheißenen Messias und Imam Mahdi, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani<sup>AS</sup>, glauben.

**Mehr Infos:**  
[www.ahmadiyya.de](http://www.ahmadiyya.de)